

**Hochschulkommunikation**

Dortje Klatte  
Fon +49/3334/657 226  
Fax +49/3334/657 3800 226  
dortje.klatte@hnee.de

# Pressemitteilung

## Ministerin Kunst vergibt zwei Landeslehrpreise an die HNE Eberswalde

Am Nachmittag des 19. Juni 2013 vergab Wissenschaftsministerin Sabine Kunst erstmals den Brandenburgischen Lehrpreis. Dieser dient der Würdigung innovativer und herausragender Leistungen von Lehrenden und macht somit auf die Bedeutung der Lehre für die akademische Ausbildung aufmerksam. Die Preisgelder sind mit je 5.000,-€ dotiert.

Zu den vier Preisträgern zählen zwei Professoren von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH): Herr Prof. Dr. Jörn Mallok und Herr Prof. Dr. Hans-Peter Piorr, welcher von seinen Studierenden für die Nominierung vorgeschlagen wurde.

Der Landeslehrpreis wird in den drei zentralen Handlungsfeldern der Hochschullehre: 1. Planung und Durchführung, 2. Prüfung und 3. Beratung und Begleitung vergeben.

Die Jury, bestehend aus der AG „Qualität der Lehre“, einer Vertreterin des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur, einer Vertreterin des Netzwerkes Studienqualität Brandenburg (sqb) und drei Studierenden, bezog die Kriterien Qualität, Hochschulbezug, Professionalität, Nachweis für praktische Bewährung, Innovationspotential, Weiterentwicklung der Lehr- und Studienqualität sowie Nachhaltigkeit in ihre Entscheidung ein

Prof. Dr. Jörn Mallok, Professor für Unternehmensführung und Produktionswirtschaft, wurde für die von ihm entwickelte Lehrveranstaltung „Industriemanagement“ ausgezeichnet. Dieses Modul ist interdisziplinär, interaktiv und weist hohen Praxisbezug auf. Studierende der Fachgebiete Holztechnik und Betriebswirtschaft verknüpfen wirtschaftliche und technische Aspekte, diskutieren miteinander – ergänzen sich dabei und entwickeln so unternehmerisches, ganzheitliches Denken. Wesentliche Problemfelder werden anhand betrieblicher Szenarien dargestellt und durch gezielte Fragestellungen analysiert. Prof. Mallok schätzt „die frischen, vorbehaltlosen Ideen junger Persönlichkeiten, um Lehrinhalte aus unterschiedlichen Blickwinkeln interaktiv weiterzuentwickeln“. Für ihn ist „Kreativität und Denkvermögen der Studierenden zu fördern und sie mit unternehmerischen Projekten eigene Erfahrungen sammeln zu lassen“ der Ansatz, um ihnen erforderliche Kompetenzen für das spätere Berufsleben zu vermitteln.

Prof. Dr. Hans-Peter Piorr, Professor im Fachgebiet Landwirtschaftliche Nutzung, wurde für das von ihm ins Leben gerufene Modul „Master Class Course Conference Renewable Energies (MCCC)“ ausgezeichnet. Im Rahmen dessen werden modernste Forschungsergebnisse mit der Unternehmenspraxis und der Politik während sieben stattfindenden Lehrkonferenzen verknüpft. Die Teilnahme daran steht neben Studierenden der HNE Eberswalde auch Studierenden anderer Hochschulen, sowie der interessierten Öffentlichkeit frei. In den Lehrkonferenzen findet der Austausch von Basis- und Spezialwissen statt. Fachleute und Akteure der Wissenschaft, aus Unternehmen und der Politik werden geladen und beziehen aktuelle Fragestellungen in die laufende Forschung mit ein. Dabei „fungieren Dozentinnen und Dozenten als Coach und unterstützen die Studierenden im Grundlagenwissen, der Organisation des Lernens allein oder im Team und in der methodischen Vorgehensweise“. Für Prof. Dr. Hans-Peter Piorr ist dies Teil der guten Lehre, welche die Studierenden befähigt „eigenständig Analysen und Problemlösungen zu entwickeln“ und darüber hinaus auch „ein Instrument der Persönlichkeitsentwicklung“. An der Arbeit mit seinen Studenten mag er besonders „den Widerspruch, die bunte Vielfalt an Individualitäten, die stete Unruhe und das Glänzen in den Augen, wenn die Synapsen schließen“.

*Eberswalde, 20. Juni 2013*

**Kontakt:**

Prof. Dr. Jörn Mallok, Tel: 03334 – 657 344 oder E-Mail: [joern.mallok@hnee.de](mailto:joern.mallok@hnee.de)

Prof. Dr. Hans-Peter Piorr, Tel: 03334 – 657 307 oder E-Mail: [hans-peter.piorr@hnee.de](mailto:hans-peter.piorr@hnee.de)

